

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 12

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Mehreren Offerten auf Offizier XX 115 zur Nachricht, daß die Angelegenheit erledigt ist, daß wir aber für ähnliche an uns gelangende Fälle von ihren Adressen gerne Notiz nehmen wollen.

Frau A.-A. in B. Das Bedecken des Kopfes mit einem leichten, gefälligen Häubchen oder arrangierten Band ist soliden Haaren jedenfalls weit vorzuziehen. Leicht wiederkehrendem Kopfschmerz beugen Sie am sichersten durch fleißiges Waschen mit kaltem Wasser, welchem etwas Salzwasser und Acetessenz beigegeben worden. Ueber Nacht lassen solche Umstände treffliche Dienste.

A. C.-B. Strohhüte können Sie auf trockenem Wege nicht färben und Sie thun auch in Beziehung auf die Kosten am besten, sich an eine Strohhutmacherei zu wenden. Ihre weitere Frage hat im Texte des Blattes ihre Erledigung gefunden.

H. B. in S. Das nämliche Thema liegt bereits in unserer Wappe; wir sind grundsätzlich sehr mit Ihren Ansichten einverstanden.

E. F. Herzlichste Grüsse auf diesem Wege!

E. L. Wohl eine Hand voll Weidenblätter hat uns gebracht das warme Wetter: Doch Schnee und Eis und kaltes Wasser Umwacht heut' grimmig unsre Haken. Wir schreiben im geheizten Zimmer Und jenseits am Compendium — Und senden schönen Gruß in's Weite, An Euch, Ihr herzenslieben Leute.

An Verschiedene. Herzlichen Gruß und Dank auf diesem Wege für verschiedene freundliche Schreiben, die, weil nicht direkt traaten, auch keiner besonderen Antwort bedürften. Wir freuen uns des übereinstimmenden Strebens und gemeinsamen Denkens.

Fräulein O. in B. Sie können ihrer Aemdin melden, daß noch einige Exemplare von der vorerwähnten Schrift: „Unsere Töchter und ihre Zukunft“ durch unsere Expedition bezogen werden können. Gensio ist das Bildnis von Fräulein Iselein in kleiner Anzahl zum Versandt eingetroffen.

Institut Chamblon

bei Yverdon (Kant. Waadt), auf lieblicher, gesunder Höhe, 20 Minuten von Yverdon, mit herrlicher Aussicht auf die Alpen, den Jura und den nahegelegenen Neuenburgersee, empfiehlt sich den geehrten Eltern und Vormündern auf's Beste zur **Aufnahme von Töchtern**, welche die französische Sprache erlernen wollen.

Unterzeichnete glaubt die Zusicherung geben zu dürfen, dass die ihr anvertrauten Zöglinge alles bei ihr finden werden, was treue, besorgte Eltern für Körper, Geist und Gemüth ihrer Kinder wünschen können. Pensionspreis mässig. — Deutsch, Englisch und Musik nach Belieben.

Referenzen erteilen: Herr **Simond**, Pfarrer in Montagny bei Yverdon; Herr **A. Geiger**, Negt., Selnau, Zürich; Herr **Züch**, alt Reg.-Rath, und Herr **Scheitlin** zur Stadtschreiberei, in St. Gallen; Herr **Dr. Cramer** in Biel; Herr **Schoop**, Kommandant, in Amriswil, oder die Vorsteherin **Madame Léna Tschantz-Perret**. [146]

Für Eltern und Vormünder.

168] Wo wieder Knaben — auch schwächliche, die der Nachhilfe bedürfen — zur Erziehung unter mütterlicher Leitung und Pflege platziert werden können, darüber erteilt Auskunft die Exped. d. Bl.

Für die Winterabende

empfehle die in meinem Verlage erschienenen Spiele:

Neues Bildermosaikspiel von Hindermann, giftfrei. Preis Fr. 3. 50. Für Kinder.

Die Wettfahrt um die Erde von Reymond. Preis Fr. 3. —. Geographisches Reisespiel für die reifere Jugend und Erwachsene.

Der europäische Zukunftskrieg. Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2. Ganz neues, sehr interessantes Kriegsspiel für die Jugend und Erwachsene.

Louis Wächter, Buchhandlung, Kramgasse 148, in Bern. Die Spiele werden für diese Preise franko geliefert. [47]

Möbel. Gänzlicher Ausverkauf. Möbel.

In Folge Liquidation meines Geschäftes verkaufe meinen grossen Vorrath in fertigen Möbeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die Möbel sind ausgestellt im Möbelmagazin zum Kaufhaus (Postfiliale) und ladet zur Besichtigung und Abnahme höflichst ein [140]
St. Gallen, im März 1882.

J. Schelling, Schreiner.

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwoollener u. baumwollener Stoffe.

Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weisser Wollsachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüsch, Bodenteppichen, Pelzsachen, Woldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

63] **Panama**, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schürzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noends**, **Spitzenfächer**, **Colliers**, **Garnituren**, **Barben**, **Damenkragen**, **Manchetten**, **Krausen**, **Halstücher**, **Stössli**, **Kinderschüttli**, **Wolltücher**, sowie als sehr praktisch

Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder

empfehlend zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein
St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.]

E. Tobler-Ebnetter.

Zéa & Fleur d'Avenaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.

Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse

sehr vorteilhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte sind zu haben:

in St. Gallen	bei Herrn	P. L. Zollikofer	zum Waldhorn.
„ Rorschach	„ Herren	Bereaud & Cie.	Delikatessenhandlung.
„ Heiden	„ Herrn	Joh. Rohner	Spezereihandlung.
„ Herisau	„	Lobeck	Apotheker.
„ Trogen	„	C. Staib	
„ Rapperswil	„	Trost-Curti	
„ Wyl	„	Nicolas Senn	
„ Ragaz	„ Herren	Jaudin & Janett	

Malzertrakte von Dr. H. Wander in Bern.

Vorrätig fast in allen Apotheken. — Man verlange **Dr. Wander's Malz-Extrakt**.

Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1. 40

Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden

Wochenbetten „ 1. 50

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und

Hautkrankheiten „ 1. 50

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes

Stärkungsmittel „ 1. 60

Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt

Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch

vortreffliche Kindernahrung. „ 1. 50

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im

Gebrauche „ 1. 50

Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Ver-

schleimung. „ 1. 50

15] Vielfach prämiert und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Gegen Husten empfohlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

20-jähriger Erfolg: 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen. Preis per Schachtel 1 Fr. per 1/2 Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz und des Auslandes. [24]

Vorhangstoffe

(in- und ausländisches Fabrikat), in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen, bei

Chr. Langenegger, 36 Neugasse, St. Gallen. [44]

Strohhüte,

garnirte und ungarnirte, in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen, empfiehlt das

Modengeschäft von L. Künzler-Graf in St. Gallen. [185]

Frau Kleiner, Hebamme, Bläsiringweg 104 in Basel,

anerbietet sich, Damen zur Entbindung bei sich aufzunehmen, in Fällen, wo beschränkte Wohnung, Mangel an kundiger Pflege oder die Nothwendigkeit grösserer Ruhe und Trennung von häuslichen Sorgen und Mühen eine Niederkunft in der Stille nothwendig machen. Die gesunde Lage des Hauses mit eigenem Bad, Garten und Anlagen, verbunden mit gewissenhafter Pflege, bieten Gewähr für die Zweckmässigkeit dieses Aufenthaltes und stehen die besten ärztlichen Referenzen zu Gebote. Preis Fr. 2. 50 bis Fr. 4. — per Tag. [196]

Müller:

Das fleissige Hansmütterchen,

eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6. 50 (franko per Post),

sowie alle Bücher über Haushaltung, Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht, Buchhandlung und Antiquariat, 85] Neugasse, St. Gallen.

Corsets

für Kinder und Erwachsene, solid gearbeitet und mit guten Fischbeinen versehen, empfehle zu sehr billigen Preisen, sowie eine Partie in grau, gelb und weiss erlasse zu Fr. 3 per Stück. Achtungsvoll

Emma Grob, 161] Brühlgasse 23, St. Gallen.

Gros Detail

Beste Sorten

163] Kaffee

liefert geröstet und gemahlen die Delicatessen-Handlung von (H 947 Z)

28 G. A. Suter 28 Augustinergasse Zürich.

Aerztlich empfohlen!

Weibezahn's Präp. Hafermehl,

bestes und billigstes Nahrungsmittel für Säuglinge, sowie für Kranke, Genesende, alte und schwache Personen; zugleich eine vorzügliche Speise für den Familientisch. Wohlschmeckend und sehr nahrhaft. 1/2 Kilo Paquet 75 Cts.

Zu haben in Schaffhausen allein bei Friedr. Votsch-Hess. Sendung von 4 1/2 Kilo und darüber franko.

Man verlange stets Weibezahn's Hafermehl: dasselbe wird von den Aerzten allen andern Fabrikaten vorgezogen. [123]

Schutzmarke: eine Krone.

Kinder-Zwiebak,

bestes, fortwährend an Anerkennung gewinnendes, von Aerzten bestens empfohlenes Kindernahrungsmittel, selbst vom zartesten Alter an verwendbar, empfehle bestens

U. Engler, Conditor, 49] Engulgasse Nr. 5, St. Gallen.

Kinder-Zwieback,

ausgezeichnetes Nahrungsmittel für kleine Kinder, seit 15 Jahren zu Stadt und Land mit bestem Erfolge angewandt, empfiehlt sowohl in Schnitten, wie auch zum Gebrauche durch die Saugflasche, fein gemahlen

Conditor Frey, 84] Neugasse 12 in St. Gallen.

Kunst- und Frauenarbeits-Schule

von **Geschwister Boos**
Seehofstr. 16, Seefeld-Zürich.
Wiederbeginn der Kurse am 17. April.
183] Programme gratis und franko. Vom 3. bis 6. April findet im „Brunnenturm“ in Zürich eine Ausstellung von gefertigten Arbeiten statt.

Zwei junge Töchter,

welche das **Kleidernähen** lernen oder sich in allen Zweigen desselben vervollkommen wollen, finden gute Aufnahme und mütterliche Pflege bei **Mlle Rebillet**, Conturière-Modiste, Rue du Pont 15, Lausanne. [190]

Ein in gut renommiertes **Moden-Geschäft** der französischen Schweiz werden **Arbeiterinnen** und ein **Lehrmädchen** gesucht. Eintritt sofort. [195]

Ein stilles, wohlherzogenes, junges Mädchen, das das **Kleidernähen** gründlich erlernt hat und gute Schulen genossen, ferner auch Kenntnisse von den weiblichen Arbeiten besitzt, wünscht zur weiteren Ausbildung so bald wie möglich eine Stelle bei einer achtbaren Familie, wo sie Gelegenheit hätte, sich im **Kleidernähen** zu üben und nebenbei auch die **Zimmerarbeiten** verrichten könnte. [182]

Stelle-Gesuch.

192] Für eine junge Tochter wird in der französischen Schweiz eine Stelle in einer respektablen Familie gesucht, wo sie Gelegenheit hätte, die **französische Sprache** gut zu erlernen. Sie würde dafür der Hausfrau bei sämtlichen Hausgeschäften an die Hand gehen. Sie versteht auch mit Kindern gut umzugehen. Lohn wird nicht beansprucht, dagegen familiäre Behandlung. [192]

Eine junge Tochter aus gutem Hause sucht Stelle in anständiger Familie, wo sie unter guter Anleitung das **Kochen** und **Nähen**, resp. **Pflichten** erlernen und sich in den Hausgeschäften noch vervollkommen könnte. [193]

Ein junges, williges Mädchen sucht Aufnahme in einem bürgerlichen Haushalte zur Erlernung der Hausgeschichte. [194]

Eine junge, trefflich erzogene Tochter, welche in sämtlichen Hausgeschäften wohl erfahren und der Kinderpflege und weiblichen Handarbeiten kundig ist, sucht sich in einem guten Hause der französischen Schweiz zur Ausbildung in der Sprache zu plazieren. Nur Adressen von nachweisbar respektablen Familien werden berücksichtigt. Stelle für **Zimmerarbeit** oder zur Beaufsichtigung von Kindern wird vorgezogen. [170]

Pension für einige Knaben bei **H. Brenner-Heim**, Reallehrer in Gals (Appenzell), welcher jeden wünschbaren Aufschluss erteilen wird. [153]

Lehrlings-Gesuch.

162] Ein gutgeschulter Knabe braver Eltern kann das **Bettwaaren-Geschäft** und das **Tapezierer-Handwerk** gründlich erlernen. — Gute, familiäre Behandlung und günstige Bedingungen.
Jul. Lang-Wiss, Tapezierer in Olten.

Trauerhüte

empfehlen in hübscher Auswahl im Preise von **Fr. 7.—20** das Mode-Geschäft von **Fr. Künzler-Graf**, Neugasse 18, St. Gallen.
Nach auswärts sende gerne Auswahl-Sendungen. [118]

Herren- und Damen-Coiffeur-Geschäft

z. Hypothekarkab, vis-à-vis dem Hotel Adler, in Winterthur.
Verfertigung aller möglichen Haararbeiten, Geflechte und Malerei; Frisieren und Kopfwaschen in und ausser dem Hause.
Frau Schönenberger-Stadler, Coiffeuse.
NB. Bestellungen werden auch schriftlich bestens besorgt. [154]

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.

79] **Anfangs Mai** laufenden Jahres wird in **St. Gallen** ein **Kindergärtnerinnenkurs** abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen sich meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen, besonders in Familien, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwelche Lust und Befähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen. **Anmeldungen** wolle man bis spätestens **Ende März** an **Fr. Hedwig Zollikofer**, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, eingeben. Ebendasselbst sind die näheren Bedingungen durch Prospektus zu erfahren.
St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt auf „Villa Rosenberg“ am Rheinfall bei Schaffhausen-Neuhausen

(mit landwirthschaftlichem Betriebe)
nimmt Söhne zur Erziehung und Ausbildung in den verschiedenen Elementar- und Realschulfächern auf, gibt auch Jünglingen gründliche theoretische und praktische Anleitung in Landwirthschaft und Gärtnerei.
Referenzen: die Herren Prof. Dr. Stoy in Jena, Direktor Dr. Wartmann in St. Gallen, Pfarrer Schmidheini in La Chaux-de-Fonds, Gärtner Kraft in Schaffhausen, Direktor Schatzmann in Lausanne u. A. m. Prospektus und nähere Auskunft zu haben bei obigen Herren oder beim Vorsteher der Anstalt:
Joh. Göldi-Saxer. [186]

Die

Knaben-Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren **15. Jahreskurs**.

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leitung und Leistung derselben erbötig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft theilt auf Verlangen gerne mit
Der Vorsteher: **A. Looser-Bösch.** [86]

Franz Carl Weber, Zürich

48 Bahnhofstrasse 48, Ecke der Augustinergasse, empfiehlt:

Velocipedes für Knaben in drei Grössen, ganz von Eisen, sehr elegant. Ferner als Neuheit: **Reitwagen** (Velocipedes mit Korbwagen) für zwei Kinder, in schöner Ausstattung.
Puppenwagen, Leiterwagen, Sandwagen, Schubkarren etc.
Reichhaltiges Lager in Kinderspielwaaren und nützlichen Gegenständen für die Jugend. Grosse Auswahl von **Spiele** für das Zimmer und für das Freie. **Croquetspiele, Gartengeräthe** etc.
181] Neuheiten stets am Lager. — Bitte meine Adresse genau zu beachten.

Adolf Erpf, Zürich

6 Schifflande 6

empfiehlt die neuen, sehr praktischen, patentirten

Benzin-Spar-Kerzen

welche wie jedes andere Licht auf jeden beliebigen Leuchter gestellt werden können.

Diese neuen Sparkerzen sind **völlig gefahrlos**, da durch die denselben eigenthümliche Ventilationsvorrichtung eine Explosionsgefahr **unmöglich** ist, auch wenn sie auf den Boden geschleudert oder mit der Flamme nach unten gehalten werden.

Diese Sparkerzen bieten den gewöhnlichen Talg- oder Stearinkerzen gegenüber folgende Vortheile:

1. Das Vermeiden des lästigen Tropfens, da sie in allen Lagen gehalten werden können;
2. die raschere Entzündung;
3. das Licht lässt sich reguliren und ist daher auch als Nachtlicht sehr praktisch;
4. das Löschen ohne das lästige Nachglühen des Dochtes;
5. die bedeutende Ersparniss, da sie nur ein Dritteltheil Brennmaterial verzehren;
6. das gefällige Aeusserere. [145]

Kerzen Nr. 2, Messing Fr. 3. —; Kerzen Nr. 2, Nickel Fr. 3. 50. Dieselben mit Unterteller u. Hebel als ganze Leuchter je Fr. 1 mehr.

En gros. — En détail.
Spezialität für Haus- und Küchengeräthe.

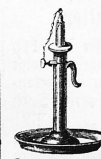


Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als Ersatz für Seife.
Vorzüglichstes, billigstes Wasch- und Reinigungsmittel, vollkommen unschädlich für alle Gewebe und Farben. Von allen Hausfrauen, Wäschereien, Bleichereien, Hotels, Fabriken und Staatsanstalten als das beste anerkannt. **Nur acht**, wenn jedes Packet die nebenstehende Schutzmarke u. den Namen „Dr. Linck“ trägt, worauf genau zu achten bitte, weil minderwerthige Produkte unter nachgeahmter Packung im Handel sich befinden. (M 100/3 S) [188]

Fettlaugenmehl Marke F. M.

etwas schärfer u. daher billiger zum Reinigen von grober Wäsche, Böden u. Geschirr. Vorräthig in fast allen Spezerei- und Materialwaaren-Handlungen der Schweiz. General-Dépôt für die Schweiz bei **Weber & Aldinger** in St. Gallen und Zürich.



Benzin-Kerzen & Leuchter.

Dieser neue Beleuchtungsartikel hat überall, wo er eingeführt ist, nur die vollste Anerkennung gefunden und es ist auch das Beste, was seit langer Zeit in einfacher Beleuchtung zum täglichen praktischen Gebrauch aufgefunden ist. Die Kerzen und Leuchter bestehen aus Metall und werden mit dem in jeder Drogueriehandlung erhältlichen **Benzin** gefüllt. Der Werth der Verbrennung stellt sich um $\frac{2}{3}$ billiger als bei **Stearinkerzen**. Die Dochten sind **unverwundlich**. Die Flamme kann beliebig für helle Flamme oder für **Nachtlicht** reglirt werden, brennt **offen ohne Rauch** ganz **geruchlos** und **heller** als **Stearinkerzen**. Die äusserst **solide** und **gewissenhafte** Construction schliesst jede **Feuersgefahr** aus. [125]

Preise: Kerzen Nr. 1 Nr. 2
Gelb Fr. 2. 60 Fr. 3. —
Vernickelt „ 3. — „ 3. 50
Dieselben mit Boden und Hebel als ganze Leuchter je Fr. 1 mehr. Ganze Leuchter mit Porzellanstück oben Fr. 3. 30. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.
Für gefällige Aufträge empfiehlt sich **G. Lauterburg**, Hans- und Küchengeräthe-Handlung, Marktasse 35, Bern.

Karl Schenk, Schlosser, in Schaffhausen

liefert **Glückkohlen & Kohleneisen**:
100 Stück **Kohlen** à . . . Fr. 13. —
50 „ „ „ „ „ 7. —
Kleinere Partien per Stück à „ — 15
Kohleneisen per Stück à „ 5. 50
Zange zum Kohleneinlegen à „ 1. 80
Diese Kohlen haben den Vortheil, dass sie unschädlich sind und man mit einer Kohle 4—5 Stunden glätten kann.
Kohleneisen mit halbrunden Löchern können **umgeändert** werden und liefern ich **Spitzen** (7 Stück per Kohleneisen) à 50 Cts. [144]

Beste Petrol-Koch-Apparate

(Patent-Freibrenner),
neuesten Systems, **geruchlos** u. **rauchfrei** brennend, für 1—10 Personen. **Billigstes** und **bequemstes** Kochen. Aeltere **ändere um** und ist der **Obertheil** zu senden. **Komplete Küchen-Einrichtungen**. **Email-Gesundheitskochgeschirr**. Preiscurante gratis und franko von der Fabrik. [122]
W. Huber, Stadthausplatz 13, Zürich.

Luxor-Oel

übertrifft hinsichtlich **Reinheit**, hoher **Leuchtkraft** und vollständiger **Geruchlosigkeit** beim Gebrauch alle anderen Brennöle. Jede Explosionsgefahr ist **gänzlich ausgeschlossen** und kann das Oel in jeder gewöhnlichen Petroleumlampe gebrannt werden.
Haupt-Dépôt für die Kantone St. Gallen und Appenzell bei

Wilh. Bion-Herzog
184] Speisergasse 42. in St. Gallen.

Spar-Seife.

In den meisten bessern Spezereihandlungen zu beziehen. Gebrauchsanweisungen gratis. [191]
Economy Soap Cie.
Forster & Taylor, Zürich.

Für den Betrag von

Fr. 17. 50
verkaufe so lange Vorrath:

- 18 Ellen **Kleiderstoff**,
- 20 Ellen **Indienne**,
- 1 **Corset** (Breite muss angegeben werden),
- 1 Paar **Strümpfe**,
- 1 **Barbe**,
- 1 Paar **Handschuhe**,
- 1 **Damenkragen** (nur in Halbtrauer),
- 1 **Unterleibchen**.

Dreyfus-Diebold,
142] Strehlgasse 18. in Zürich.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl	um mit Wasser vorzügl. Suppen herzustellen; auch für Purée geeignet;	Knorr's Tapioca,	
„ Erbisenmehl		„ Tapioca julienne,	
„ Linsenmehl		„ Reis julienne,	
„ Gerstenmehl		„ Hafergrütze,	
„ Hafermehl, bestes, billigstes und rationellstes		„ Kaisersuppengries,	
Kindernahrungsmittel;		„ vegetabilisches Suppengries,	
„ Reismehl,		Feinst französ. Julienne.	
„ Grünkornmehl.			

[101]

Niederlage bei **P. L. Zollikofer** z. „Waldhorn“ in St. Gallen.

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschächtelchen	Fr. —. 25
„ 2 „ ditto	„ —. 45
„ 1 grosse Familienschachtel	„ —. 15
„ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	„ —. 30
„ 4 „ ditto	„ 1. —
„ 1 grosse Familienschachtel. II. Qualität (Fichtenholz)	„ —. 10

[134]

empfehlen

Lemm & Sprecher in St. Gallen.

Das Konstanzer

Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von

Friedrich Kreuz

empfeilt sein reichhaltiges Lager

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

„ **Milch- und Rahmkannen**
 „ **Zuckerdosen und Zuckerschalen**
 „ **Theekessel und Kaffeemaschinen**

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantum bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu **bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko jeder Poststation.**

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

[59]

Auf kommende Ostern

empfehlen unser reichhaltiges Lager in reinwollenen

schwarzen franz. Merinos und Cachemirs

in je 32 Qualitäten.

Merinos,	100 cm. breit, schon von	Fr. 1. 50	an per Meter.
„ 120	„ „ „	1. 80	„ „
Cachemir	100 „ „ „	1. 50	„ „
„ 120	„ „ „	1. 80	„ „

Mustersendung franko zu Diensten. — Waare gegen Nachnahme. — Reelle Bedienung. [111]

Bauer-Wyder & Cie., Bern.

Vorhangstoffe,

[187] in grosser Auswahl, in- und ausländisches Fabrikat, von 20 Cts. an per Elle. **abgepasste Draperies, englische Rideaux, Vorhanghalter, Spitzen und Fransen** empfiehlt geneigter Abnahme bestens

J. B. Nef, Oberdorf, Herisau.

Piano-Lampen, fein vernickelt,
Benzin-Metalleuchter, fein vernickelt,
Bratpfannen nach Malinwick's System, sehr beliebt,

halte nun wieder in schöner Auswahl mit Kupfer-Einsatz auf Lager und findet sich stets ein Musterstück zur Probe bereit.

Email-Tischgeschirr in weiss mit blauen Streifen, wird in nächsten Tagen wieder in sehr feiner und schöner Façon eintreffen; ebenso von den so beliebten **Kinder-Tassen und Tellern, Platten und Schüsseln, Kaffee- und Milchküchen.**

[157] Diese, sowie meine übrigen Artikel für Küche und Haushalts-Bedarf empfehle den geehrten Frauen bestens.

A. Bridler, Kupferschmied,
 Kücheneinrichtungs-Magazin,
 Speisergasse, St. Gallen.

Unterschriftensammlung gegen das eidgen. Impfwang-Gesetz.

[155] Gegner des Impfwanges werden ersucht, sich sofort bei dem St. Gallischen Kantonal-Comite (Adresse: A. Brunner, St. Leonhardsstrasse 17, St. Gallen) zu melden, damit ihnen Bogen zur Sammlung von Unterschriften eingesandt werden können. Jeder Bogen hat Raum für 20 Unterschriften.

[189] Ein neues, elegant und solid gepolstertes

Ameublement

verkauft billigst

E. Zahner-Wick, Marktgasse 16, St. Gallen.

Vakanzien-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. 1) Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Liste beizufügen. 2) Die Adresse der „Nachfrage“ wird dem „Angebote“ — und umgekehrt — ebenfalls mitgeteilt, weshalb jedem Gesuche um eine Adressen-Auskunft (für Konvertierung und gegenseitiges Besuchen) 50 Cts. in Briefmarken beizulegen sind. 3) Entgegen an unsere Adresse ersendeten einen Gesuchen mit 25 Cts. 4) Gelegliche Gesuche wollen man gütig bei der Expedition der Vakanzien-Liste franco anzeigen, damit keine überflüssigen Adressen-Veränderungen entstehen. 5) Die Expedition beschränkt sich lediglich auf sofortige Mittheilung der Adressen; die gegenseitige Korrespondenz dagegen ist Sache der Auftraggeber; es sind also Zeugnisse, Photographien etc. direkt an die Beteiligten und nicht an die Expedition zu richten.

Es suchen Stellung:

Angebot.

[172.*] Als Lingere in einem Hotel oder auch Zimmermädchen in einem bessern Hause eine Tochter, die auch schon ähnliche Stelle versehen hat und gute Zeugnisse vorweisen kann.

[173.] Eine patenternte junge Lehrerin, die deutsch und französisch versteht, in allen feinen Handarbeiten, sowie in allen Hausgeschäften bewandert ist und Kindern auch den Elementarunterricht im Klavierspiel erteilen könnte, wenn möglich im Ausland als Erziehlerin oder Stütze der Hausfrau in einer noblen Familie, wo familiäre, liebevolle Behandlung grossem Lohn vorgezogen würde.

[174.] Eine junge, anständige Tochter, sei es als Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen, oder auch als Ledentochter. Liebevolle Behandlung würde hohem Lohn vorgezogen.

[175.*] Eine Tochter zum Besorgen der Dinge in einem bessern Hotel.

[176.*] Ein gebildetes Frauenzimmer als Gehülfin der Hausfrau; sie wäre auch im Stande den Unterricht in weiblichen Handarbeiten in einer Anstalt zu leiten.

[177.] Eine Lehrerin, die das bernische Staatsexamen mit den besten Noten bestanden und die auch Unterricht im Französisch und Klavierspiel erteilen könnte, gegen Reisevergütung und anständiges Honorar in einer ihrer Bildung und ihren Leistungen entsprechenden Familie.

[178.*] Zum Besorgen der Dinge in einem Hotel eine Tochter.

[179.*] Eine anständige Tochter als Gehülfin der Hausfrau in einer Anstalt oder auch Ledentochter bei einer Familie, wo sie nebenbei auch in den vor kommenden Zimmerarbeiten mithelfen könnte.

[180.*] Eine Tochter in einem Ladengeschäfte, wo sie nebenbei auch der Hausfrau in den Zimmerarbeiten behülflich sein könnte.

[181.*] Eine des Nähens kundige Tochter als Lingere in einem Hotel, oder auch zum Besorgen der Kinder.

[182.*] Eine Person als Beihülfe der Hausfrau in einer Anstalt oder in einem Ladengeschäfte, oder auch zur Versorgung der Kinder und der Hausgeschäfte.

[183.*] Eine Person, welche in einem Ladengeschäfte thätig sein und nebenbei der Hausfrau in den vor kommenden Zimmer- und Handarbeiten mithelfen könnte.

[184.*] Eine anständige Tochter, des Nähens kundig, als Lingere in ein Hotel.

[185.*] Eine Person in einem Ladengeschäfte, wo ihr nebenbei Gelegenheit geboten wäre, der Hausfrau in den Zimmer- und Handarbeiten mitzuhelfen.

NB. Gesuche von Abonnentinnen der „Frauen-Zeitung“ werden in der Vakanzien-Liste mit zwei Zeilen unentgeltlich vorgemerkt und mit * bezeichnet. Einrückungen über zwei Zeilen erfordern eine Rate von 10 Cts. per Zeile. — **Nicht-Abonnenten** haben die volle Rate von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auftrage in Briefmarken beizulegen.

Größere Inserate außer der Vakanzien-Liste werden wie die übrigen Anzeigen per Zeile berechnet.

Die Expedition.

Zur Notiz. Inserate, welche in der „Schweizer Frauen-Zeitung“ schnell erscheinen sollen, müssen für die betreffende Wochen-Ausgabe spätestens **Wittwoch** in der Hand der Expedition liegen, ansonsten sie um eine Woche zurückgelegt werden müssten.

[186.*] Eine Frau, welche im Besorgen eines Ladengeschäftes vertraut ist und auch der Hausfrau die Zimmer- und Handarbeiten besorgen helfen könnte.

[187.] Eine erfahrene Person, im Nähen und Glätten bestens bewandert, mit guten Zeugnissen versehen, als Haushälterin, Zimmermagd oder für Alles, zu einer alleinstehenden Dame.

[188.] Eine tüchtige Herrschaftsföhrin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann.

[189.] Eine einfache Tochter, welche mit Erfolg das Kleidermachen gelernt hat und auch schon längere Zeit im Hauswesen thätig war, sucht Stellung in homöer Familie oder Geschäft, sei es, um sich in ihrem Berufe weiter auszubilden, oder als Beihülfe der Hausfrau ihre Kenntnisse zu verwerten. Auf gute Behandlung wird reflektiert, da die Tochter von gutem Gemüthe ist und sich gerne in einer guten Familie einleben würde.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

[116.*] Nach dem Kanton Aargau: Ein treues, williges Mädchen, das Kenntnisse im Kochen besitzt.

[117.*] Nach dem Kanton Graubünden: Eine anständige Tochter zur Beaufsichtigung von drei Kindern. Familiäre Behandlung und den Leistungen entsprechende Belohnung zugesichert.

[118.*] Nach dem Kanton St. Gallen: Ein treues, fleißiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, als Hausmädchen.

[119.*] Nach dem Kanton Aargau: Eine willige Tochter zur Erlernung der Hausgeschäfte.

[120.*] Eine zuverlässige, intelligente Tochter zum Besorgen der Kinder. Gute Zeugnisse erwünscht. Nach Bern.

[121.*] Nach dem Kanton St. Gallen: Ein treues, fleißiges Dienstmädchen, das Liebe zu Kindern hat.

[122.*] Nach dem Kanton Aargau: Eine zuverlässige Person zur Versorgung und Beaufsichtigung der Kinder.

[123.*] Nach dem Kanton Neuchâtel: Eine intelligente Tochter, die Lust hätte, in einem gut erhaltenen Hauswesen die Hausgeschäfte gründlich zu erlernen.

[124.] Nach Winterthur: Eine brave, zuverlässige Person geigten Alters und mit eingeprägtem Charakter, zur Pflege einer älteren Frau. Sie sollte das Kochen und die Hausgeschäfte verstehen und durch Treue und Anhänglichkeit ein längeres Zusammenleben ermöglichen.

Universal-Koch-Topf.

Erstes Schweizer-Fabrikat.



Marke gesetzlich deponirt.

Die bis jetzt in den Handel gebrachten sogenannten „Schnellbrater“ verschiedener Systeme leiden (der eminenten Vorzüge derselben unbestritten) noch an bedeutenden Mängeln, welche deren allgemeiner Verbreitung vielerorts hinderlich waren.

Das System **Malmwick** leidet an äußerst leichtem und in kurzer Zeit den Apparat unappetitlich und unbrauchbar machendem Rosten, auch ist er im Verhältniß zu seinem realen Werthe im Preise zu hoch. Erheblich besser sind die **Kuntze'schen** Schnellbrater: einfache eisenverzinnte Pfannen mit Doppelboden und Asbest-Einlage und gut schließendem Deckel; doch treten auch hier verschiedene Uebelstände zu Tage, welche einer genauen und praktischen Hausfrau sehr unangenehm sind. Es sind diese Kuntze's Brater nämlich ohne besondere Vorrichtung nicht zum Einsetzen in unsere Kochherde zu gebrauchen, und, starker Hitze ausgesetzt, schmilzt die Verzinnung sowohl auswendig als inwendig, und es kommt nicht selten vor, daß sich in den Speisen kleinere oder größere Zinnkügelchen finden, was zwar nicht gesundheitsgefährlich, aber weder den Appetit befördernd, noch angenehm ist. Bei längerem Gebrauche des Braters verliert er sein hübsches Ansehen und muß inwendig und auswendig fleißig verzinkt werden, was in einigen Gebrauchsjahren seinen Ankaufspreis verdoppelt.

In dem **Universal-Kochtopf** von **Gerold Fietz & Sohn** ist nun jetzt ein Küchengerath geschaffen, welches nicht nur alle Vorzüge der früheren Systeme in sich vereinigt, sondern noch weit mehr dazu bietet, ohne auch nur einen einzigen Mangel derselben an sich zu tragen. Anstatt von Schwarzblech oder verzinnem Eisenblech ist der Universal-Kochtopf ein hübsches und solides Kupfergefäß, inwendig mit feinsten, bester Verzinnung, mit luftdicht schließendem Deckel, und kann vermöge seiner trefflichen Konstruktion mit dem nämlichen Vortheile sowohl auf offenem Herdfeuer, Petroleum-Apparaten, als auch in jedem beliebigen Ofenrohr, Backofen u. verwendet werden.

Der Universal-Kochtopf eignet sich in gleich vorzüglicher Weise zum **Braten** und **Backen**, wie zum **Dämpfen** und **Dünsten** und bietet eine bedeutende Ersparniß an Fett, Brennmaterial, sowie Zeit und Mühe; zudem werden alle im Universal-Kochtopf gar gemachten Speisen, seien es Fleisch- oder Mehlspeisen, Gemüse oder Kuchen, äußerst schmackhaft, und sind selbe in leicht zwei Drittel der gewöhnlichen Zeit fertig.

Wenn die Speisen im Topfe eingesetzt und in den Ofen gebracht sind, so kann die Hausfrau ganz unbesorgt andern Geschäften nachgehen: denn das **Essen kocht still und ruhig fort, es überschäumt nicht und brennt nicht an.**

Allgemeine Gebrauchs-Anweisung.

Der Hauptvortheil des **Universal-Kochtopfes** von **Gerold Fietz & Sohn** besteht in dessen luftdichtem Verschluss und besonders konstruirtem Boden, welcher das Anbrennen der Speisen absolut unmöglich macht. Der Topf darf während des Kochprozesses nicht unnötig geöffnet werden, damit die Dämpfe nicht entweichen und mit ihnen ein guter Theil derjenigen Bestandtheile, welche die Speisen schmackhaft und leicht verdaulich machen. Das Feuer muß anfänglich ein lebhaftes oder das Rohr gehörig heiß sein, wenn man den Kochtopf einsetzt, nachher genügt ein schwaches Feuer im Herde oder eine nur mäßige Wärme im Ofen, um die Speisen gar zu machen.

Zum Braten, Dünsten und Schmorren darf das Fleisch nicht frisch geschlachtet, sondern es soll ein paar Tage an kühlem Orte abgelagert sein. — **Hülsenfrüchte** müssen am Abend vorher in weiches Wasser eingeweicht werden. — Frische **Gemüse** sind vorerst im Salzwasser aufzukochen und mit kaltem Wasser zu begießen, bevor sie zum Garkochen in den Kochtopf gelegt werden.

Zum Aufwärmen der Speisen eignet sich der Universal-Kochtopf ganz besonders, indem dieselben dabei weder ihren eigenthümlichen feinen Geschmack verlieren, noch besondere Zuthaten bedürfen.

NB. Die verzinnete Innenseite des Topfes wird mit etwas heißer Soda- oder Aschenlauge gereinigt, währenddem das Kupfer mit „Kupferpolitur“ behandelt wird, welche auf Verlangen dem Topfe beigegeben wird.

Größen und Preise.

Runde Form.		Durchmesser.		Höhe.		Größen und Preise.					Preis: Fr.	
Nr. 1:	innen	18,	außen 20 Cm.	15 Cm.	faßt circa	2 Pfund	Fleisch (oder Gemüse)	für	5 Personen.			
" 2:	"	20,	" 22 "	16 "	"	4	"	"	7	"	"	11. 50.
" 3:	"	22,	" 24 "	17 "	"	6	"	"	9	"	"	13. —.
" 4:	"	24,	" 26 "	18 "	"	8	"	"	11	"	"	14. 50.
" 5:	"	26,	" 28 "	19 "	"	10	"	"	13	"	"	16. —.
" 6:	"	28,	" 30 "	20 "	"	12	"	"	15	"	"	18. —.

Ab Wattwil oder St. Gallen gegen Nachnahme oder vorherige Franks-Einblendung des Betrages

NB. Der Universal-Kochtopf kann einzig beim Fabrikanten in Wattwil bezogen werden.

Auch ist die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen gerne bereit, Aufträge zu gleichen Preisen zu vermitteln.